



Olaf in der Beek



## ABGEORDNETER DER FREIEN DEMOKRATEN IM BUNDESTAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Thüringen hat gewählt und stellt die einen oder anderen Demokraten vor schier unlösbare Probleme. Von "staatspolitischer Verantwortung" ist plötzlich die Rede, wenn es darum geht, CDU und FDP eine Zusammenarbeit mit der SED-Nachfolgepartei Die LINKE oder der AfD schmackhaft machen zu wollen. Bedauerlicherweise wird in der CDU Thüringen offen über eine solche Zusammenarbeit mit der AfD nachgedacht und ihre Gefährlichkeit von manchen ignoriert. Umso mehr freut es mich, dass für jeden Freien Demokraten auch nach der Wahl gilt, was vor der Wahl versprochen worden ist: wir gestalten gerne mit, regieren aber nicht um jeden Preis und schon gar nicht mit politischen Extremisten.

Was sonst so im vergangenen Monat passiert ist, möchte ich nachfolgend rekapitulieren.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf in der Beek

**Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.**

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok, ich bin einverstanden



## Bochumer zu Gast in Nordhausen

Ein gut gelaunter Trupp an Bochumer Parteifreundinnen und -freunden begleitete mich in die Bochumer Partnerstadt Nordhausen in Thüringen. Neben spannenden Einblicken in Betriebe vor Ort, kamen auch Einblicke in die ansehnliche Stadt nicht zu kurz. Auf einer Abendveranstaltung habe ich über Umwelt- und Klimapolitik gesprochen: "Wir wollen einen effektiven Klimaschutz mit einem festen CO<sub>2</sub>-Deckel und mit einem Klimakonzept erreichen, das die CO<sub>2</sub>-Nutzung und -Speicherung fördert. Und zwar mit innovativen Technologien und weltverändernden Ideen made in Germany."

**Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.**

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

**Ok, ich bin einverstanden**





## Aus der Presse...

Sehr wohlwollend nehme ich zur Kenntnis, dass unser Verhältnis zu China immer mehr Aufmerksamkeit erfährt. Mit der Wirtschaftswoche habe ich über die deutsche und europäische China-Politik gesprochen. Klar ist: bisher gibt Europa keine Antwort auf Chinas eiskaltes Machtstreben.

(<https://www.wiwo.de/politik/ausland/olaf-in-der-beek-europa-hat-keine-antwort-auf-chinas-eiskaltes-machtstreben/25171376.html>)

Ganz im Gegenteil: „Wir geben China auch noch das Geld dafür, dass es uns im Bereich der High-Tech-Industrie überholt, das ist der blanke Irrsinn“, kommentierte ich gegenüber der BILD-Zeitung. (<https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/blanker-irrsinn-fdp-fordert-ende-der-entwicklungshilfe-fuer-china-65510354.bild.html>)



### Verantwortlich

Olaf in der Beek, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

E-Mail: [olaf.inderbeek@bundestag.de](mailto:olaf.inderbeek@bundestag.de), Internet: <https://oinderbeek.abgeordnete.fdpbt.de>

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abmelden](#).  
Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

[Ok, ich bin einverstanden](#)